

Stadtverordneten-Sitzung.

Vom Vorsitzende anwendend die Herren... Dr. Stollenberg, Baumeller, Schulze, Gg. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Der Herr Vorsitzende theilt der Versammlung mit, dass die am 26. October... Dr. Stollenberg... Dr. Gullmann... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

abgelehnt, worauf auf Antrag des St.-R. Schmidt der vorliegende Vertrag... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Die Veranlassung erklärt sich damit einverstanden, dass 1. die Ver... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Es erwidert dem Magistrate zweifach, dass der Fall... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Die Veranlassung erklärt sich damit einverstanden, dass das Land... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Die Ausführung der Rechnung über das Postamt... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

10. Petition Gutzeit: Genehmigung zum Bau eines Circusgebäudes... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Herr Oberbürgermeister Staudte: Nach dem Inhalte der Petition... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Magistrat befindet sich im Rechte, es genüge aber, wenn der Pächter... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Herr Oberbürgermeister Staudte: Es ist unrichtig, dass die Gesandtschaft... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

St.-R. Schütte scheidet aus, dass die Petitionskommission durch ihren... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Herr Stadtrat Weller erklärt, er habe der Petitionskommission... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Herr Stadtrat Weller betont nochmals, dass von einem Verlehen... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Herr Stadtrat Weller erklärt, dass die Petitionskommission... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Es sprechen noch zur Sache die St.-R. Welle und Hölzle... Dr. Schulze... Dr. Weingartenst. Dr. Gullmann.

Um in neuen Lokale mit neuer Waare beginnen zu können,

Montag den 16. November

eröffnen

einen

bei

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Seidenhaus G. Schwarzeberger, Poststr. 10.

Am 1. Januar 1897 Gr. Steinstr. 88, im Neubau der Cigarrenfabrik Carl Herold.

Geöffnet bis 8 1/2 Uhr.

Geöffnet bis 8 1/2 Uhr.

Der Herr Vorbesitzer macht bekannt nach Mitteilung von einer von 22 Stadtbürgern unterzeichneten Petition, welche dahin lautet, eine amtliche Bestimmung des Stadtbauwesens von 11. d. Mts. lasse die Ausführung zu, daß durch das nächste Grundbuch „Friedrichs Garten“ eine öffentliche Straße geführt werden soll. Da von einer solchen Straße und besonders auch von einer Mittelbewässerung für die Anlage einer öffentlichen Straße nichts bekannt ist, wird der Magistrat um Auskunft ersucht. Event. wird der Antrag gestellt, die Stadtbürokratie-Berufung sowie sich gegen die Anlegung einer öffentlichen Straße durch das Grundbuch erklären.

**10 Millionen**

Flaschen in den Marken der Gesellschaft bis jetzt verkauft.

Marke Gloria, roth und weiss . . . . . 2 55 Pfg.

Marke Gloria extra, roth . . . . . 2 70 Pfg.

Perla d'Italia, roth und weiss . . . . . 2 85 Pfg.

der Deutsch-Italien. Wein-Mp. Gesellschaft  
sind allgemein anerkannt vorzügliche Tischweine.  
Erhältlich in den bekannten Verkaufsstellen.



**Dampfmaschinen**  
mit Schraubendruckung  
ausgehend von 1 Mark an

**Grossere Maschinen**  
bis 35 Mark.

Heissluftmotore, Schiffe.

**C. F. Ritter, Halle a. S.,**  
Leipzigstrasse 90.

**Wetterbericht des „General-Anzeiger.“**  
Wetterausblick für den 18. November 1896.  
Bei Wind und veränderlicher Bewölkung meist trockenes  
Wetter mit leichtem Frost.

**Wartbericht.**  
Dienstag, den 17. November.

Geier pro Hund	1.10-1.20	Wasserhund	0.15
Hühner pro Hund	1.20-1.30	Wasserhund Wd.	1.20
Wiedeln pro 5 Stk	0.30-0.35	Keppl pro Hund	0.25-0.50
Katzen pro 5 Stk	0.25-0.30	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Ferkeln pro 5 Stk	0.05-0.10	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Blumenholz pro Stk	0.25-0.40	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro Stk	0.20-0.25	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Sellerie pro 2 Stk	0.12-0.15	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro 2 Stk	0.20-0.30	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro 2 Stk	0.12-0.20	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro 2 Stk	0.10-0.12	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro 2 Stk	0.20-0.25	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro 2 Stk	0.08-0.10	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro 2 Stk	0.30-0.40	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro 2 Stk	0.12-0.15	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50
Wasserholz pro 2 Stk	0.25	Wiedeln pro Hund	0.25-0.50

Der Markt war ausserdem noch mit Getreide und Früchten besetzt.

**Kirchliche Nachrichten.**  
Baptisten-Gemeinde Giesichenheim, Zeilstrasse 19: Sonntag, Radweg 3, Uhr Predigt Herr Prediger Sellin aus Aus. Freier Zutritt für Jedermann.

**Zur Vorfeier des Todtenfestes**  
Sonnabend den 21. November, Nachmittags 5 Uhr  
im Saale der Volkshalle.

**Geistl. Musikaufführung**  
der Sing-Akademie  
(Direktion: Otto Neubert).

**Programm:**  
Joh. Seb. Bach. Drei Cantaten für Chor, Soli und Orchester,  
bearbeitet von Rob. Franz.

a) Ich wie flüchtig, ach wie nichtig.  
b) Wer wach, wo nahe mir mein Ende.  
c) Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit.

Solisten: Frau Pastor Kühn-Halle, Fräulein Euse-Berlin. Herr Franeremann-  
Leipzig, Herr Ungar-Leipzig.

Eintrittskarten zu 2 Mk., sowie Legte zu 10 Pfg. in der Kammermusik-  
Musikantenbandung (Reinhold Rod) Vorläufiger. 20.

**Neue Sing-Akademie.**  
Mittwoch den 18. Novbr., Abends 7 Uhr im Volksschulsaale  
Vorfeier des Todtenfestes.

Paalm 42 von Mendelssohn-Bartholdy, vier Stimm. Trauermusik von  
Mozart. Requiem von Cherubini.

Nummerierte Billets zu Mk. 2, — bei Herrn Neubert,  
Unanunerhorit  
Für Generalpr. Dienst. 3/4 U. — — — Poststrasse 6,  
Texte — — — — — Daselbst Sperrliste für  
— — — — — zühr. Mitglieder.

Das Geschäft des Herrn Neubert ist Mittw. geöffn. von 11 1/2-1/2 Uhr.

**Antilige Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**  
Die dem Waisenrat der Stadt Halle a. S. zugehörigen, in der Breitere Allee  
besitzenden Hof- und Viehweiden sollen auf die sechs Jahre vom 1. October 1897  
bis 30. September 1903 in 37 Parzellen unter dem im Termin bekannt zu machenden  
Bedingungen an demselben verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf  
Mittwoch den 2. December d. J., Sonntags 10 Uhr  
im Saalhofe der Wittve Ochse zur Halle'schen Zuckerei in Breiten angelegt, zu  
welchem daselbst eingeladen werden.

Halle a. S., den 14. November 1896.  
Der Magistrat.  
Staudte.

**Bekanntmachung.**  
Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die von den städtischen  
Kollegen mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung  
für die projektierte Verlängerung der Kaiserstrasse nach Norden von der Fürstent-  
strasse bis zu dem Grundstück Robert-Franzstrasse 14 und  
für die Lokalbahn nach Westen bis zur Schwanen-Gasse erfolgende Fortsetzung  
dieser projektierten Straßen-Verlängerung  
festgelegten Baufluchtlinien nicht Höhenlage nimmend förmlich festgesetzt sind, da die  
in Betracht kommenden Grundbesitzer sich damit einverstanden erklärt  
haben. Der bezügliche Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 14. November 1896.  
Der Magistrat.  
Staudte.

**Bekanntmachung.**  
Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 2. October d. J. —  
General-Anzeiger Nr. 241 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß  
die von den städtischen Kollegen mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung  
für den Vollerwerb  
zwischen der Straße am Zöpferthor und der Straße N des südlichen Wohnungs-  
platzes unter Aufhebung der entgegenstehenden bürgerlichen Grundbesitzverhältnisse  
sowie unter Aufhebung der Geschlechterdingen des Vollerwerbs an der Ludwig-,  
Fried- und Giesichenstrasse festgelegten Baufluchtlinien nimmend förmlich festgesetzt  
sind, da Einwendungen gegen dieselben nicht erhoben sind.

Der bezügliche Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 11. November 1896.  
Der Magistrat.  
Staudte.

**Bekanntmachung.**  
Es wird beabsichtigt, das zwischen der Zufahrtsstrasse des Güterbahnhofs und  
den Anliegerstraßen des städtischen Schlachthofes und Viehhofes gelegene und zum Aus-  
schlag an diese Geleise geeignete Gelände (ungefähr 5000 qm groß) im Ganzen oder  
in einzelnen Theilen an Lagerstätten oder sonstigen Wirtschaftlichen Zwecken auf 8 bis  
6 Jahre zu vermiethen. Bewerber werden ersucht, ihre Angebote schriftlich und mit  
der Aufschrift „Vermietung von Gelände am städtischen Schlachthof und Viehhof“  
beizulegen an den Director deselben — im Verwaltungsgebäude — einzuwickeln und weitere  
Auskunft eingeholt werden kann, bis Ende dieses Monats einschreiben.

Halle a. S., den 13. November 1896.  
Der Magistrat.  
Staudte.

**Bekanntmachung.**  
Beim Beginn des Winters wird die Verordnung der Königlichen Regierung  
zu Merseburg vom 28. November 1895 in Erinnerung gebracht, nach welcher das  
Hitz-Abschneiden der Leinwand Gewässer nicht eiser betrieben werden darf, letzter nicht  
von der Kreispolizeibehörde der Zeitpunkt, von welchem an dies geschehen kann, be-  
stimmt ist.

Uebersetzung dieser Verordnung zeigt die Befristung der Schuldigen nach sich.  
Halle a. S., den 13. November 1896.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Die am 5. Mai 1895 zu Völkchen geborene uneheliche Ida Hulbe fordert  
nicht für ihre beiden Kinder, jedoch dieselben aus Armenienheim erhalten werden  
wollen.

Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes der Genannten.  
Halle a. S., den 14. October 1896.  
Die Armen-Direktion.  
Bernial.

**Stadttheater in Halle a.S.**  
Direktion: Hans Julius Rahn.  
Mittwoch den 18. November 1896  
bleibt das Theater des Abtages wegen  
geschlossen.

**Donnerstag den 19. November 1896.**  
61. Vorstell. 14. Vorst. außer Abonnement.  
Antonia 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Zweites u. letztes Gastspiel der italienischen  
Premadonna Francesca Provoli.

**Lucia von Lammermoor.**  
Oper in 3 Akten von Gaetano Donizetti.  
Im Scene gelegt von Regisseur Albert Kallen.  
Dirigirt: Kapellmeister Paul Großmann.

**Berouien:**  
Gard Heinrich Althoff — Hof. Gianda.  
Willy Kuhn, dessen Schwäger.  
Eit Egidio v. Ravenswood M. Marzani.  
Lord Arthur Zerkow — J. Michalis.  
Kaimund Widen, Gräber.  
und Vertreter der Lucia Alfred Dreher.  
Willy, Eitel's Kammer.  
fräulein — — — — — G. Michaelis.  
Normann, Hauptmann der  
Reitigen v. Ravenswood — C. Schramm.  
Damen, Ritter, Verlobte Althoff's,  
Besucher von Lammermoor, Grafen,  
Kellner, Dienerschaft Althoff's.  
\* \* \* Lucia — Francesca Provoli als  
letztes Gastspiel.

Nach dem 2. Akte eine längere Pause.

Freitag den 20. November 1896.  
62. Vorstellung. 48. Abonnement-Vorst.  
Farbe: gelb.  
Bei kleinen Kindern (Erwachsene 1.40 Mk.).  
Die Fledermaus.  
Große komische Operette in 3 Akten  
von Johann Strauß.

**Thalia-Theater.**  
(Geiststrasse 42/43.)  
Mittwoch (Vortrag): Gesellschaften.  
Donnerstag.  
**Der Veilchenfresser.**  
Cultspiel in 4 Akten von G. v. Wolff.  
Victor v. Berndt — Director Gluth.  
Novität! Freitag: Novität!  
**Booksprünge.**  
Cultspiel in 3 Akten v. Kraus u. Hirschberger.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Mittwoch den 18. November.  
Vortrag: Gesellschaften.

Donnerstag den 19. November.  
Heures Theater.  
Moritur.

**Altes Theater.**  
Farinelli.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
Neuer Spielplan!

De Vry's Original-Gallerie lebender  
Welterworte. (Zur Ehre neue Bilder).  
— Hr. Williams' Reueurs-Mittel, mit  
den Aberg-Winghamschen Hiss  
und Cannon. — Die Geschwister Adele und  
Adolf Marcellus, unvollständige Brau-  
erworte-Panorama-Abenteuer. — Die Familie  
Wagen, Fuß-Geschichten. — Witz  
Gloria Veranda, Equilibristen auf dem  
Drahtseil, mit abgerichteten Tanten. —  
Die Geschwister Gumm und Jean Graffe,  
Variations-Tänzerinnen. — Herr Henry de  
Vry, Künstler und Charakteristiker. —  
Fräulein Clara Courau, Virens- und  
Walter-Sängerin.

**Anna und Siegmund Linné,**  
Original-Gesangs-Quintetten. (Auf  
allgemeinen Wunsch weiter vergrößert.)  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Restaurant z. Rossstrasse,**  
Harz 27.  
Kette und Fökelknodden  
warme zu jeder Tageszeit.  
Jeden Abend  
Kartoffeln und sauren Hering  
zu Berlin 15 Pfg.  
Mittagstisch  
Ewald Schollenbeck.

**Bither-Verband „An der Saale“.**  
Donnerstag den 19. November, Abends 8 Uhr  
**CONCERT**  
im Wintergarten  
mit abwechslungsreichem Programm.

Programme, welche am Eintritt berechnen, an der Abendkasse à 30 Pfg. im  
Vorverkauf à 25 Pfg. bei den Herren F. Lehnert, Giebrungsdorf, Gellert 54,  
A. Pabst, Breiter 4, H. Byer, Steinweg 24, Max Alhheit, Theat. 51,  
F. Winkler, „Reißburg“, Giesichenheim und Th. Hennig, Klempnermeister,  
Gr. Klausstr. 5.

**Leipziger Gewandhaus-Quartett**  
der Herren  
Prill, Rother, Unkenstein und Wille  
Montag den 23. November, Abends 7 Uhr  
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“.

**II. Kammermusik-Abend.**  
Programm: Streichquartette von Beethoven, op. 59 Nr. 1 F-dur und von  
Volkmann, op. 84, 2-noll. Klarinettenquintett von Brahms, op. 115 H-noll.  
Abonnements auf 3 Abende 5 Mk., sowie Einzelbillets à 2.50 Mk., 1.50 Mk.  
und 1 Mk. (für Studenten) in der Musikalienhandlung von Heinrich Hothan,  
Gr. Steinstr. 14.

**IV. kommunaler Wahlbezirks-Verein**  
Monats-Versammlung  
Donnerstag den 19. November cr., pünktlich 8 1/2 Uhr Abends  
im Saale des „Freyberg's Garten“.

Tages-Ordnung:  
1. Petition gegen Verlegung des Breitenmarktes und Bebauung des Hofmarktes.  
2. Sonstige Eingänge.  
Alle Interessenten, auch Nichtmitglieder, werden hierzu eingeladen, sich recht  
zahlreich einzufinden. Der Vorstand.

**Schellfish! Schellfish!**  
heute frisch eingetroffen.  
**L. Wentzke, Gr. Steinstr. 41.**  
Donnerstag den 19. d. Mts.  
**Schlachtfest,**  
wogu ergeblich einladet  
Hermann Kohl, Wörmthierstr.

**Verein junger Kaufleute Halle a. S.**  
Preisverein im Verband Deutscher Handlungsgesellschaften  
Donnerstag den 19. Novbr., Abends 8 1/2 Uhr  
im Restaurant Mars-Str.

**Vortrag**  
des Herrn Felix Marquard, Leipzig, über: „Das neue deutsche bürger-  
liche Geleit“. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.  
J. H. Diederich.

**Brauerei-Vertretung.**  
Für Halle und Umgegend suchen wir einen  
**kaufmännischen, tüchtigen Vertreter.**  
Da die Stellung eine ziemlich selbstständige ist und gut honorirt wird, reflek-  
tiren wir nur auf eine erste Kraft. Nur schriftliche Offerten finden Berücksichtigung.  
**Rob. Haedicke & Co.** Brauerei Döllnitz.

**Elysium,**  
Kl. Sandberg 12.  
**Kunstgewerbeverein.**  
Monats-Versammlung  
Donnerstag den 19. Novbr., Abende  
8 Uhr in der „Tulpe“.

1. Geschäftliche Mittheilungen.  
2. Vortrag des Herrn Dr. Wrinning:  
Berlin: „Moderne Beleuchtungsformen“.  
3. Auction von belletristischen Zeitschriften  
des Bezugsfelds.  
Gäste sind willkommen.  
Der Vorstand.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Mit dem heutigen Tage eröffne ich  
Leipzigstrasse 36 ein  
**Restaurant**  
mit Wirtschaftsgeschäft.  
Um gültigen Zutritt bittet  
**Max Schmilgen.**  
Freitag Großes Schlägtfest.  
**Vereinskrug.**  
Vortrag früh 8 Uhr Speckkuchen.  
Groschill-Besitzer.  
Donnerstag  
— Schlachtfest —  
bei W. Behre,  
Weidestraße 27.

**Halte dich warm!**  
und trage  
**Leibwärmer,  
Seelenwärmer,  
Kniewärmer,  
Brust- u. Rückenwärmer,  
Fusswärmer,  
Kopfwärmer,  
Ohrenwärmer,  
Pulswärmer**  
zu haben bei  
**Julius Bacher**  
Halle a. S.,  
Leipzigstr. 12.



